

# In diesem Heft schrieben folgende Autorinnen und Autoren

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 10: **Fachhochschulen für Pädagogik**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*In diesem Heft schreiben folgende*

## **Autorinnen und Autoren**

---



**Anton Hügli**

Geboren 1939. Prof. Dr. phil. Besuch der Solothurnischen Lehrerbildungsanstalt. Philosophiestudium. Forschungsaufenthalt in Oxford, Lehrtätigkeit in Münster, Habilitation in Bielefeld, Professor für Philosophie an der Universität Basel und seit 1981 Direktor des Pädagogischen Instituts des Kantons Basel-Stadt. Präsident der Arbeitsgruppe Lehrerbildung der EDK.



**Peter Sieber**

Geboren 1954. PD Dr. phil., Sprachdidaktiker und Sprachwissenschaftler. Seit 1995 in der fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Ausbildung der Sekundar- und Fachlehrer an der Universität Zürich (SFA) tätig, seit Frühling 2000 bis zur Überführung der Ausbildung in die Pädagogische Hochschule Zürich (im Herbst 2002) als Direktor. Gemeinsam mit Andrea Bertschi-Kaufmann (Zofingen) und Wassilis Kassis (Basel) Leiter des Nationalfondsprojekts «Lernen im Kontext neuer Medien» im Rahmen des Schwerpunktprogramms «Zukunft Schweiz».



**Ursula Ruthemann**

Studierte Psychologie und unterrichtet dieses Fach sowie Allgemeine Didaktik seit 1991 an der Höheren Pädagogischen Lehranstalt in Zofingen in der Grundausbildung von Primarlehrkräften. Vorher war sie in der Ausbildung von Kaderpersonal in der Altersarbeit tätig, in einem Forschungsprojekt zu Problemlösestrategien von Kindern. Sie ist derzeit an der Entwicklung einer Fachdidaktik für die Psychologie beteiligt und bearbeitet ein entsprechendes Projekt dazu. In diesem Zusammenhang steht auch ein Lehrauftrag der Universität Halle, wo sie in einem Nachdiplomstudiengang Psychologiedidaktik an Psychologielehrer vermittelt.

---

**Pädagogische Hochschule, Lehrerbildung und die unfruchtbare Suche nach einer neuen Lehrerbildungswissenschaft**

**Man verleiht der Lehrerinnen- und Lehrerbildung Hochschulstatus, aber niemand weiss so ganz, womit sie diesen Status füllen könnte. Man verlangt ihr Forschung ab, aber es ist niemandem ganz klar, was diese Forschung eigentlich soll.**

**Anton Hügli, in diesem Heft auf Seite 4**